



Antragsteller: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion Die Linke

Antragsdatum:
20. Oktober 2015

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	21.10.2015
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.10.2015
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Verkehrslenkung Schwerlastverkehr/flankierende Straßenbaumaßnahmen

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zum Schutz der Bürger und deren Eigentum vor den negativen Folgen des Schwerlastverkehrs gemeinsam mit den Landkreisen Spree-Neiße (SPN) und Oberspreewald-Lausitz (OSL) ein Verkehrskonzept zu entwickeln (LKW-Lenkungskonzept), welches insbesondere die Transit-LKW von den Bundes- und Landesstraßen auf die BAB 15 und BAB 13 orientiert.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich beim Land Brandenburg für einen zügigen Baubeginn des 2. BA der Ostumfahrung noch im Jahr 2016 einzusetzen sowie für die Verlängerung der Werner-von-Siemens-Str. an die Ostumfahrung.

Begründung siehe Rückseite.

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: **TOP:**

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**

Begründung:

Zunehmender LKW-Verkehr belastet die Cottbuser Straßen und Brücken sowie die dort wohnenden Bürger durch Verkehrslärm und Umweltbeeinträchtigungen. Darunter befindet sich ein vermeidbarer Anteil von Transit-LKW-Verkehr. Ebenso betroffen sind umliegende Gemeinden in den Kreisen SPN und OSL.

Ziel muss es sein, den Transit-LKW-Verkehr rechtzeitig auf die BAB 15/BAB 13, aber auch innerhalb des Stadtgebietes notwendigen Quell- und Ziel-LKW-Verkehr auf geeignete Abschnitte des Hauptstraßennetzes (z.B. auf den West-, Nord- Stadtring) zu lenken.

Die Erarbeitung eines LKW-Lenkungs- oder Führungskonzeptes hat mit den Partnern aus der Wirtschaft zu erfolgen und kann **ein** Bestandteil der Luftreinhalteplanung der Stadt Cottbus werden.

Der Antragspunkt 1 wurde mit gleicher inhaltlicher Intention in den Kreistagen von SPN und OSL eingebracht und beschlossen.

gez. Dr. W. Bialas, CDU

gez. W. Schaaf, SPD

gez. A. Kaun, Die Linke